

# Historisches Museum: Romanshorn bietet fünf Standorte an

Nach Aufhebung des Planungshalts in der Standortfrage für das Historische Museum Thurgau bietet die Stadt Romanshorn dem Kanton nun fünf Örtlichkeiten als mögliche Standorte an.

**Romanshorn** Bereits 2014 sah der Regierungsrat des Kantons Thurgau die Hafenstadt in der Favoritenrolle als neuen Standort für das Historische Museum. Das Kornhaus am Hafen war aus 20 im ganzen Kanton evaluierten Standorten für eine Gesamtlösung zur vertieften Prüfung empfohlen worden. 2016 bestätigte eine Machbarkeitsstudie des Kantons dessen Eignung. Damals konnte sich die private Trägerschaft mit dem Kanton in der Folge zeitlich wie finanziell nicht auf passende Rahmenbedingungen einigen. «Mit der damaligen Standortevaluation wurden weitere Möglichkeiten in Romanshorn in der Region Hafeneareal bezeichnet», liess sich die zuständige Regierungsrätin Monika Knill 2016 im Onlinemagazin «thurgaukultur.ch» zitieren. Laut Medienmitteilung der Stadt Romanshorn werden diese nun wieder aktuell, nachdem die Regierung kürzlich die Aufhebung des im März 2017 verhängten Planungshalts für das Historische Museum bekanntgegeben hat.

**«Nie aus den Augen verloren»** Eine Projektgruppe unter der Leitung des Generalsekretärs des Departements für Erziehung und Kultur wird bis im Frühling 2020 ge-



Die Stadt Romanshorn schlägt gleich fünf mögliche Standorte für das Historische Museum vor.

z.V.g.

stützt auf das entsprechende Anforderungsprofil und die Vorarbeiten mögliche Standorte für das künftige Historische Museum prüfen und eine Standortempfehlung abgeben. Das freut Romanshorns Stadtpräsident David H. Bon: «Unsere Stadtplanung hat die Ansiedlung des Historischen Museums nie aus den Augen verloren, das Dossier wurde kontinuierlich à jour gehalten. Wir sind darum parat, dem Kanton einen Vorschlag mit fünf attraktiven Standorten an bester Lage zur Prüfung einzureichen.» Im Vor-

dergrund stünden die Areale «Schlossberg» mit einer durch die erhöhte Lage ausgezeichneten Seesicht sowie «Hafenbecken» im Bereich der ehemaligen Parkettfabrik Gintzburger direkt am Wasser. Diese zwei Standorte seien sowohl im Gestaltungsrichtplan Innenstadt wie auch in der aktuellen Vorlage des Kommunalen Richtplans ausgewiesen. Eingereicht werden darüber hinaus drei weitere Standorte: Der «Hafenpark» in der Nähe des Kornhauses, der «Volksgarten» beim Bahnhof sowie ein zentraler Be-

reich in der Innenstadt. Alle zeichnen sich durch eine ideale Erreichbarkeit für die Bevölkerung und die Bodensee-Touristen aus, heisst es in der Mitteilung. Romanshorn als Verkehrsknotenpunkt verfüge ausserdem über beste Verbindungen im öffentlichen Verkehr, genügend Parkplätze und mit den Schifffahrtbetrieben, der Bodenseefähre und weiteren interessanten Anbietern im Erlebnis- und Kulturbereich über ein hohes Synergiepotenzial für ein anspruchsvolles Publikum.

pd/bg

**IN KÜRZE:**

**Saisonabschluss EZO**

**Romanshorn** Die Saison mit dem öffentlichen Eislaufen ist am letzten Samstag zu Ende gegangen. Wiederum konnten viele neue Eissportfans entdeckt werden. Bemerkenswert ist dabei der immer beliebter werdende Schulsport, schreiben die Verantwortlichen des Eissportzentrums Oberthurgau in einer Mitteilung. Für das EZO Eissportzentrum Oberthurgau wird es nun mit einigen weiteren Höhepunkten weitergehen. So wird sich die Frauen-Nationalmannschaft einige Tage vor der Weltmeisterschaft in Finnland in Romanshorn vorbereiten, bevor sie sich am Samstag nach einem Vorbereitungsspiel direkt Richtung Flughafen verabschieden. Am Samstag, 30. März, um 19 Uhr findet erstmals, organisiert vom neuen Eiskunstlaufverein Oberthurgau, eine Eiskunstlaufgala statt. Im Herbst werden dann zusätzlich wöchentliche Eislaufkurse im EZO angeboten. Der nächste Höhepunkt für das Eissportzentrum und vor allem für den Tourismussektor im Oberthurgau beginnt am 31. März: Während sechs Tagen trainieren und spielen die besten 15-jährigen Nachwuchsspieler aus sechs Ländern an einem offiziellen Nationenturnier. Am 26. April folgt die Generalversammlung der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn und am 3. Mai wird das 150-Jahr-Jubiläum des EW Romanshorn im EZO gefeiert.



**Schnuppertag Pfadi Arbor Felix**

**Arbon** Am vergangenen Samstag fand der nationale Pfadi-Schnuppertag statt. Auch bei der Pfadi Arbor Felix war einiges los und so schnupperten 35 Biber, Wölfe und Pfader einen Nachmittag lang Pfadiluft. Den ausführlichen Bericht zum gelungenen Pfadi-Schnuppertag finden Sie in der aktuellen Ausgabe auf Seite 6.

Für Sie war unterwegs: Pfadi Arbor Felix